

SoSe 2018

Grundkurs III

## Einführung in die Sprachgeschichte des Deutschen

- Oliver Ernst
  - Saskia Grandel
  - Lena Schmidtkunz
- (bitte ankreuzen!)

Modularisierte Studiengänge: **5 LP**

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Matrikelnummer: \_\_\_\_\_

Gesamtpunktzahl: \_\_\_\_\_ (52)

Note:

### Sommersemester 2018 – Klausur vom 06. Juli 2018

- 1 Ein vliege einen kalwen man
- 2 vil sêre bîzen began,
- 3 dâ si im daz houbet blôz vant.
- 4 dô sluoc er dar mit sîner hant,
- 5 dô was diu vliege hin gân.
- 6 als der slac was getân,
- 7 dô vuor diu vliege aber dar.
- 8 des nam der man vil wol war
- 9 und râmte ir vaster denne ê.
- 10 diu vliege sûmte sich niht mê,
- 11 si vlouc aber hin und entran.
- 12 als dicke beiz si den man,
- 13 daz ir ze jungest wart ein slac,
- 14 daz si des bîzens enpflac.

- 15 die vliegen wil ich gelîchen
- 16 dem armen, der den rîchen
- 17 wil niezen âne sîne schulde
- 18 und engert niht sîner hulde,
- 19 sô daz der rîche danne kleit
- 20 und ouch dem armen widerseit.
- 21 sô wirt er küener denne ê
- 22 und tuot im ie mê unde mê.
- 23 sô sprichet der rîche man:
- 24 "ist, daz mir sîn got gan,
- 25 ich heizze in dar umbe henken!"

*Der Stricker, Die Fliege und der Glatzkopf*

1. **Beschreiben und erläutern** Sie (mit Hilfe weiterer Beispiele) die Entwicklung in der **Aussprache** der folgenden Wörter vom Mittelhochdeutschen zum Neuhochdeutschen!

a) *vliege* (1)

b) *houbet* (3)

c) *rîchen* (16)

\_/5

d) *âne* (17)

\_/5

\_/1

ges. **\_/15**

2. Beschreiben Sie die Entwicklung der **Aussprache** und **Schreibung** der folgenden Wörter vom Mittelhochdeutschen zum Neuhochdeutschen. Erläutern Sie die Veränderungen auch im Hinblick auf die dabei eintretenden Orthographieprinzipien und -regeln und die Entstehung der Schreibweisen mit Hilfe weiterer Beispiele!

a) *hant* (4)

\_/4

b) *nam* (8)

\_/5

c) *spricht* (23)

\_/6

ges. \_\_/15

3. Erläutern Sie an einem selbst gewählten Beispiel, was man unter der „Numerusprofilierung“ bei der Veränderung der Deklination der Substantive vom Mhd. zum Nhd. versteht.

\_/4

4. Beschreiben Sie die historische Herkunft sowie die lautliche und graphische Entwicklung der unterstrichenen Konsonanten zum Neuhochdeutschen: *bîzens* (14), *schulde* (17), *ze* (13).

\_/7

5. *sluoc*(4): Der Infinitiv zu diesem Verb lautet im Mhd. *slahen*. Nennen Sie die Stammformen, erläutern Sie die Unterschiede in den unterstrichenen Konsonanten unter sprachhistorischem Aspekt und nennen Sie ein weiteres Beispiel aus der Gegenwartssprache!

\_/4

6. *wirt* (21): Bestimmen Sie die grammatische Form, nennen Sie die Ablautreihe und die mhd. Stammformen und erläutern Sie unter sprachhistorischem Aspekt den Unterschied des unterstrichenen Stammsilbenvokals zu dem der Infinitivform.

\_/4

7. Erläutern Sie, wie man den ungefähren Entlehnungszeitraum des Wortes nhd. *Ziegel* (aus lat. *tegula*) möglichst genau bestimmen kann.

\_/3